



Fernwärme Energiebedarfsanmeldung

Anmelder: Tel./Fax:	Ansprechpartner für die FWT GmbH:																		
Technische Daten des Fernwärmesystem:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Vorlauf:</td> <td style="width: 20%;">110 °C</td> <td style="width: 50%;">(bei -15 °C Aussentemperatur)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>ca.80°C</td> <td>(Sommerbetrieb)</td> </tr> <tr> <td>Rücklauf</td> <td>60 °C</td> <td>(max.)</td> </tr> <tr> <td>max. Betriebsdruck</td> <td>10 bar</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Differenzdruck</td> <td>0,4 bar</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Anschluß</td> <td>indirekt</td> <td></td> </tr> </table>	Vorlauf:	110 °C	(bei -15 °C Aussentemperatur)		ca.80°C	(Sommerbetrieb)	Rücklauf	60 °C	(max.)	max. Betriebsdruck	10 bar		Differenzdruck	0,4 bar		Anschluß	indirekt	
Vorlauf:	110 °C	(bei -15 °C Aussentemperatur)																	
	ca.80°C	(Sommerbetrieb)																	
Rücklauf	60 °C	(max.)																	
max. Betriebsdruck	10 bar																		
Differenzdruck	0,4 bar																		
Anschluß	indirekt																		
Bezeichnung des Objektes (Adresse)																			
beheizte Nutzfläche des Objektes	m2																		
Anschlußtermin (Anschlussleitung)																			
Wärmebedarf:																			
Raumheizung	kW																		
Warmwasserbereitung	kW																		
Sonstiges	kW																		
gesamt	kW																		
Heizungssystem																			
Vorlauf:	° C																		
Rücklauf:	° C (< 60°C !)																		
Speichergröße für Warmwasserbereitung	l																		
sonstige Angaben																			
<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="text-align: center;">Rechtsverbindliche Unterschrift</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Bauherr</td> </tr> </table>		Rechtsverbindliche Unterschrift	Bauherr																
Rechtsverbindliche Unterschrift																			
Bauherr																			



Erläuterungen zur Fernwärme Bedarfsanmeldung

1. Anmelder

Anmelder ist stets der Partner, der die Leistungen der FWT bezahlt, in der Regel der Bauherr

2. Ansprechpartner für die FWT

Mit dem Ansprechpartner kann die FWT technische Fragen zur Gestaltung des Hausanschlusses klären.

Ansprechpartner kann der Bauherr sein, in der Regel ist der Ansprechpartner der Architekt, die Tiefbau- oder die Heizungsfirma. Ein wichtiger Teil ist die Koordinierung der Leitungsverlegung der einzelnen Medien. Rechtzeitige Absprachen dazu und die Prüfung der Höhenmaße sind notwendig und können dem Bauherrn Kosten sparen.

3. Technische Daten des Fernwärmesystems

Rücklauf

Die Rücklauftemperatur im Fernwärmesystem darf maximal 60°C betragen. Da sie durch die Rücklauftemperatur des Heizungssystems bestimmt wird, darf diese maximal 55 °C betragen.

Differenzdruck

Die Hausanschlussstation muss so dimensioniert werden, dass bei einem primären Differenzdruck von 0,4 bar die Nennwassermenge durch die Station fließt. Ist der Druckabfall über die Station größer als 0,4 bar, sind Versorgungsstörungen möglich.

indirekt

Die Versorgung erfolgt stets indirekt, d. h. dass das Wasser im Fernwärmenetz und das Wasser des Heizungssystems voneinander getrennt sind, der Wärmeaustausch zwischen beiden erfolgt über Wärmetauscher.

4. Sonstige Angaben

Ergänzende und erläuternde Angaben zum geplanten Objekt, zu Terminen o. ä.

Insbesondere bei vorgesehenen Lüftungsanlagen müssen hier Angaben zur Einhaltung der Netzzücklauftemperaturen bzw. Verweis auf dazu zusätzlich übergebene Unterlagen eingetragen werden.